

Erstinformation an das Ministry of the Environment, Environmental Protection Agency vor Beginn des förmlichen Zulassungsverfahrens

1. Projektart

Errichtung und Betrieb von 48 - 70 Windenergieanlagen auf See auf der Fläche „O-2.2“ in der ausschließlichen Wirtschaftszone der Bundesrepublik Deutschland

2. Name des Projektes

Derzeit noch nicht festgelegt, aktueller Projektname: „Baltic Sea O-2.2“

3. Antragsteller für das Projekt / Planungsbehörde

Antragstellerin für das Projekt ist die

Baltic Sea OFW O-2.2 GmbH
Sophienstraße 27
60487 Frankfurt a.M.

Die Baltic Sea OFW O-2.2 GmbH ist zu 100% im Besitz der TotalEnergies Renewables Deutschland GmbH.

Planungsbehörde ist das

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
<http://www.bsh.de>

4. Pflicht zur Durchführung einer UVP/SUP bzw. einer Vorprüfung der UVP- / SUP- Pflicht im Einzelfall: ja / nein/trifft nicht zu

Es besteht eine Pflicht zur Durchführung einer UVP.

5. Projektstandort (Ort, geographische Reichweite) / Planungsgebiet mit Angabe der ungefähren Entfernung des Projektes/des Planungsgebietes von der Staatsgrenze

Der Standort des Projektes O-2.2 befindet sich in der deutschen AWZ der Ostsee ca. 24 km / 13 sm nordöstlich der Insel Rügen. Das Projekt O-2.2 liegt innerhalb der von der Bundesnetzagentur am 26.06.2023 ausgeschriebenen und am 12.07.2023 bezuschlagten und nicht zentral voruntersuchten Windparkfläche O-2.2.

Geographische Lage

Das Vorhaben „O-2.2“ befindet sich in der deutschen AWZ der Ostsee ca. 24 km / 13 sm nord-östlich der Insel Rügen.

Im Osten schließt das Vorhaben den im Bau befindlichen OWP „Baltic Eagle“ ein, weiter östlich befinden sich die bestehenden OWP „Wikinger“ und „Arkona“ sowie der geplante OWP „Windanker“. Im Westen grenzt das Vorhaben an den im Bau befindlichen OWP „Arcadis Ost 1“ an.

Das Projektgebiet O-2.2 umfasst eine Gesamtfläche von ca. 102 km². Insgesamt erstreckt sich das Gebiet über die folgenden Eckpunkte (Koordinaten in WGS 84):

O-2.2	Östliche Länge	Nördliche Breite
01	13,626454	54,856092
02	13,887309	54,90433
03	13,899969	54,86753
04	13,813787	54,863201
05	13,809008	54,862229
06	13,794255	54,855928
07	13,791168	54,85384
08	13,789975	54,850589
09	13,789971	54,805471
10	13,922081	54,779609
11	13,920428	54,778775
12	13,919003	54,777708
13	13,913569	54,770168
14	13,776441	54,782843
15	13,742809	54,798454
16	13,720756	54,814522
17	13,700136	54,823775
18	13,697011	54,824613
19	13,694099	54,824934

Die Wassertiefe beträgt 39 – 46 m.

Die kürzeste Entfernung vom nördlichsten Punkt der Fläche O-2.2 und der Grenze zur dänischen AWZ beträgt ca. 10 km.

In der AWZ der deutschen Ostsee befinden sich drei Naturschutzgebiete (siehe Abb.1) mit einer Gesamtgröße von 2.472 km².

Dabei handelt es sich zum einen um das Gebiet „Fehmarnbelt“ mit einer Größe von 280 km². Es liegt nördlich der Insel Fehmarn und grenzt an die südliche AWZ-Grenze des Königreichs Dänemark.

Ein weiteres Naturschutzgebiet ist das Gebiet „Kadetrinne“ mit einer Fläche von 100 km² und liegt nordöstlich von Rostock. Es umfasst einen Bereich der nach Nordwesten von der seewärtigen Abgrenzung der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone und nach Südosten von der seewärtigen Grenze des deutschen Küstenmeeres begrenzt wird.

Das dritte Naturschutzgebiet ist „Pommersche Bucht - Rönnebank“ mit einer Fläche von 2.092 km². Es liegt östlich der Insel Rügen und reicht vom Nordrand des Adlergrundes südlich der Arkonasee bis zur seewärtigen Grenze des deutschen Küstenmeeres nördlich der Odermündung und umfasst die Oderbank als zentrale morphologische Struktur der Pommerschen Bucht. Im Norden trennen die Endmoränen der Rönnebank mit dem

Adlergrund das Gebiet vom Arkonabecken. Das Naturschutzgebiet reicht vom Nordrand des Adlergrundes südöstlich des Arkonabeckens entlang der Außengrenze der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone mit denen des Königreichs Dänemark und der Republik Polen bis zur Grenze des deutschen Küstenmeeres.



Abb.1: Lage der Naturschutzgebiete

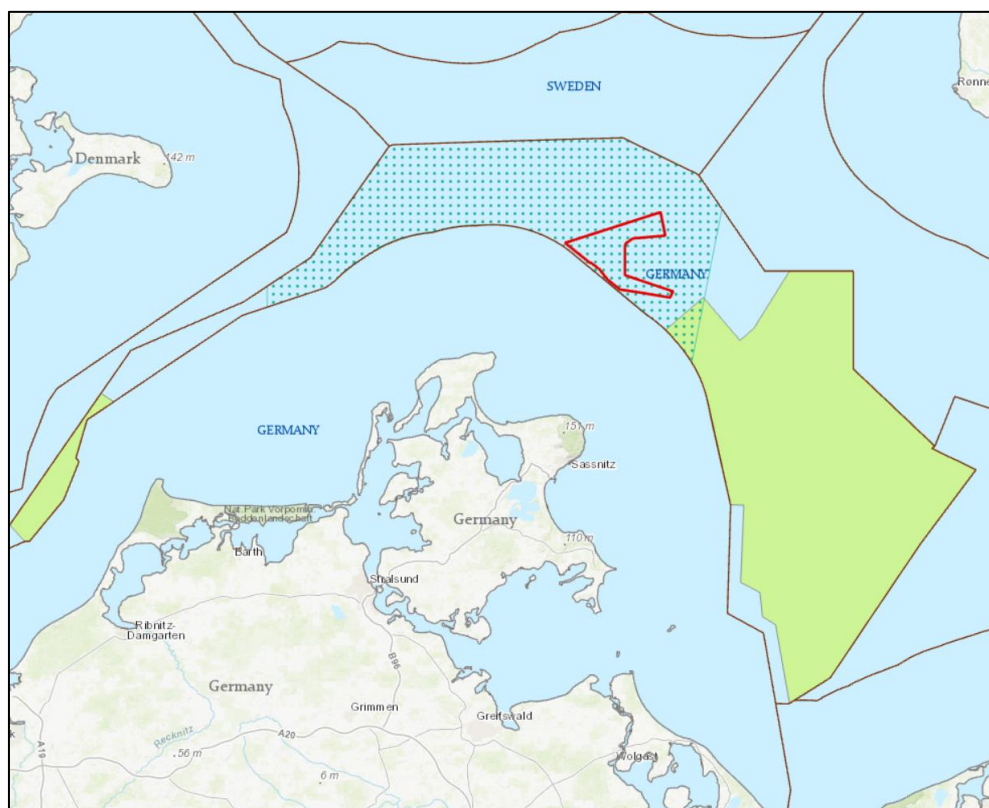


Abb.2: Lage von O-2.2

6. Beschreibung des beabsichtigten Projektes

In der aktuellen Planungsphase steht der zu errichtende Windenergie-Anlagentyp noch nicht fest und somit kann ein abschließendes Windparklayout erst zum Zeitpunkt der Planeinreichung erfolgen.

Hintergrund, für den noch nicht festgelegten Turbinentyp ist im Wesentlichen der sehr enge Zeitplan, der der TotalEnergies vom Gebotszuschlag bis zum Antrag auf Planfeststellung zur Verfügung steht. Die TdV ist derzeit mit mehreren Turbinenlieferanten in Verhandlungen und dabei spielen neben den Kosten auch mögliche Liefertermine eine große Rolle. Unter Berücksichtigung der Faktoren Preis, Liefertermine für die Windenergieanlagen und Abstimmungen mit weiteren Auftragnehmern wie den Installationsfirmen und Fundamentherstellern, wird bis in Q1 2025 mit den unten beschriebenen Szenarien geplant. Dieses Vorgehen ist notwendig, um einen für TotalEnergies finanziell tragbaren Umsetzungsplan vereinbaren zu können.

Die TdV hat zum jetzigen Zeitpunkt vier Szenarien erarbeitet mit folgenden Parametern erarbeitet:

O-2.2	Szenario A	Szenario B	Szenario C	Szenario D
Overplanting	+ 5%	+ 5%	+ 5%	+ 5%
WEA	15 MW (V236)	18 MW (GE250)	20 MW (SGRE 276)	22 MW (MySE 312)
Fundament	MP	Jacket PP	Jacket PP	Jacket PP
IAC	66kV	66kV	66kV	66kV

7. Einschätzung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen des Projektes/des Plans oder Programms sowie Einschätzung der räumlichen Ausbreitung der voraussichtlichen grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen – jeweils mit einer kurzen Begründung

Nach Einschätzung von TotalEnergies und auf Grundlage von bereits vorhandenen Datenquellen aus den Projekten „Baltic Eagle“ und „Wikinger“ wird davon ausgegangen, dass es voraussichtlich keine erheblichen grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen des Projektes gibt.

8. Darstellung des voraussichtlichen Verfahrens in Deutschland für die Zulassung des Projekts mit grenzüberschreitender UVP-Beteiligung und eine Abschätzung des voraussichtlichen Zeitrahmens für dieses Verfahren (z.B. Information über Benachrichtigung, Fristen des Beteiligungsverfahrens (öffentliche Anhörung, Auslegungen), Entscheidung)

Derzeit befindet sich das Vorhaben in der Phase der Vor-Antragsberatung (sog. Scoping-Verfahren) nach § 15 UVPG bzw. § 25 Abs. 2 VwVfG. Die TdV plant, den Antrag auf Planfeststellung **im Sommer 2025** einzureichen.

Mit Antragsingang wird das Verfahren als Planfeststellungsverfahren nach §§ 66ff WindSeeG, 72 bis 78 VwVfG geführt werden. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird durchgeführt werden.

Das Anhörungsverfahren inklusive öffentlicher Bekanntmachung, Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie Auslegung bzw. das Zur-Verfügung-Stellen der Unterlagen für die Öffentlichkeit für den Zeitraum eines Monats wird voraussichtlich **im Herbst 2025** durchgeführt werden.

Die Zulassungsentscheidung ist innerhalb von 18 Monaten nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen zu erteilen, voraussichtlich **bis Ende 2026, Anfang 2027**.

9. Geplanter Beginn für den Bau oder die Verwirklichung des Projektes/des Plans oder des Programms

Geplante Bauzeit des OWP ist aktuell Q1-2028 bis Q4-2030. Die Inbetriebnahmen der WEA sind derzeit zwischen Q4-2030 und Q1-2031 vorgesehen.
Inbetriebnahme der Netzanbindung NOR-12-1 ist in Q3-2030 vorgesehen.

10. Kontaktperson beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)

Ulrich Seewald
Abteilung O – Ordnung des Meeres
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 3190-6313
Fax: +49 (0) 40 3190-5000
Email: Ulrich.Seewald@bsh.de

11. Weitere beigefügte Informationen

(z.B. Internetseiten, Karten, Liste der zu beteiligenden Behörden)

Karten wurden, soweit unsererseits für hilfreich erachtet, bereits oben unter 5. eingefügt. Auf darüberhinausgehende Informationen verzichten wir zunächst aus Gründen der Übersichtlichkeit. Sollten Sie weitere Informationen, Informationsquellen, Karten oder Listen wünschen, bitten wir um entsprechende Rückmeldung.

Anmeldelsesformular for afslutning af et grænseoverskridende projekt

1. Projekttype

Opførelse og drift af 48-70 vindmøller på havet i området "O-2.2" i Forbundsrepublikken Tysklands eksklusive økonomiske zone.

2. Projektets navn

Endnu ikke færdiggjort, nuværende projektnavn: "Baltic Sea O-2.2"

3. Ansøger til projektet/planlægningsmyndigheden

Ansøgeren til projektet er

Baltic Sea OFW O-2.2 GmbH
Sophienstrasse 27
60487 Frankfurt a.M.

Baltic Sea OFW O-2.2 GmbH er 100 % ejet af TotalEnergies Renewables Deutschland GmbH.

Den planlæggende planlæggende myndighed er

Føderale maritime og hydrografiske agentur (BSH).
Hydrographie (BSH)
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
<http://www.bsh.de>

4. Forpligtelse til at gennemføre en VVM / SEA eller en foreløbig vurdering af VVM / SEA-forpligtelsen i individuelle tilfælde: ja / nej / ikke relevant

Der er en forpligtelse til at gennemføre en VVM.

5. Projektets placering (sted, geografisk område)/planlægningsområde med angivelse af projektets/planlægningsområdets omtrentlige afstand fra landegrænsen

Projekt O-2.2 ligger i den tyske EØZ i Østersøen ca. 24 km / 13 nm nordøst for øen Rügen. Projekt O-2.2 ligger inden for vindmølleparkområdet O-2.2, som blev udbudt af det føderale netagentur den 26. juni 2023, tildelt den 12. juli 2023 og ikke centralt forundersøgt.

Geografisk placering

"O-2.2"-projektet er placeret i den tyske EØZ i Østersøen ca. 24 km / 13 sømil nordøst for øen Rügen.

Mod øst omfatter projektet OWP "Baltic Eagle", som i øjeblikket er under opførelse; længere mod øst ligger de eksisterende OWP "Wikinger" og "Arkona" samt den planlagte OWP "Windanker". Mod vest grænser projektet op til OWP'en "Arcadis Ost 1", som i øjeblikket er under opførelse.

Projektområdet O-2.2 dækker et samlet areal på ca. 102 km². I alt strækker området sig over følgende hjørner (koordinater i WGS 84):

O-2.2	Østlig længdegrad	Nordlig breddegrad
01	13,626454	54,856092
02	13,887309	54,90433
03	13,899969	54,86753
04	13,813787	54,863201
05	13,809008	54,862229
06	13,794255	54,855928
07	13,791168	54,85384
08	13,789975	54,850589
09	13,789971	54,805471
10	13,922081	54,779609
11	13,920428	54,778775
12	13,919003	54,777708
13	13,913569	54,770168
14	13,776441	54,782843
15	13,742809	54,798454
16	13,720756	54,814522
17	13,700136	54,823775
18	13,697011	54,824613
19	13,694099	54,824934

Vanddybden er 39 - 46 meter.

Den korteste afstand fra det nordligste punkt i område O-2.2 og grænsen til den danske EEZ er ca. 10 km.

Der er tre naturbeskyttelsesområder (se fig.1) i den tyske EØZ i Østersøen med en samlet størrelse på 2.472 km².

Et af disse er "Fehmarnbelt"-området med et areal på 280 km². Det ligger nord for øen Fehmarn og grænser op til den sydlige EEZ-grænse for Kongeriget Danmark. Det afgrænses mod vest af grænsen mellem den tyske og hollandske EØZ og mod syd af den havgående grænse for det tyske territorialfarvand.

Et andet naturreservat er "Kadetrinne"-området med et areal på 100 km², som ligger nordøst for Rostock. Det dækker et område, der mod nordvest afgrænses af den tyske eksklusive økonomiske zone og mod sydøst af den tyske territorialfarvands grænse mod havet.

Det tredje naturreservat er "Pomeranian Bay - Rönnebank" med et areal på 2.092 km². Det ligger øst for øen Rügen og strækker sig fra den nordlige kant af Adlergrund syd for Arkonahavet til den havvendte grænse af det tyske territorialfarvand nord for Oder-mundingen og omfatter Oderbanken som den centrale morfologiske struktur i den pommerske bugt. I nord adskiller slutmorænerne på Rönnebank med Adlergrund området fra Arkonabassinet. Naturreservatet strækker sig fra den nordlige kant af Adlergrund sydøst for Arkonabassinet

langs den ydre grænse af den tyske eksklusive økonomiske zone med Kongeriget Danmarks og Republikken Polens zoner til grænsen af det tyske territorialfarvand.



Fig.1: Placering af naturreservaterne

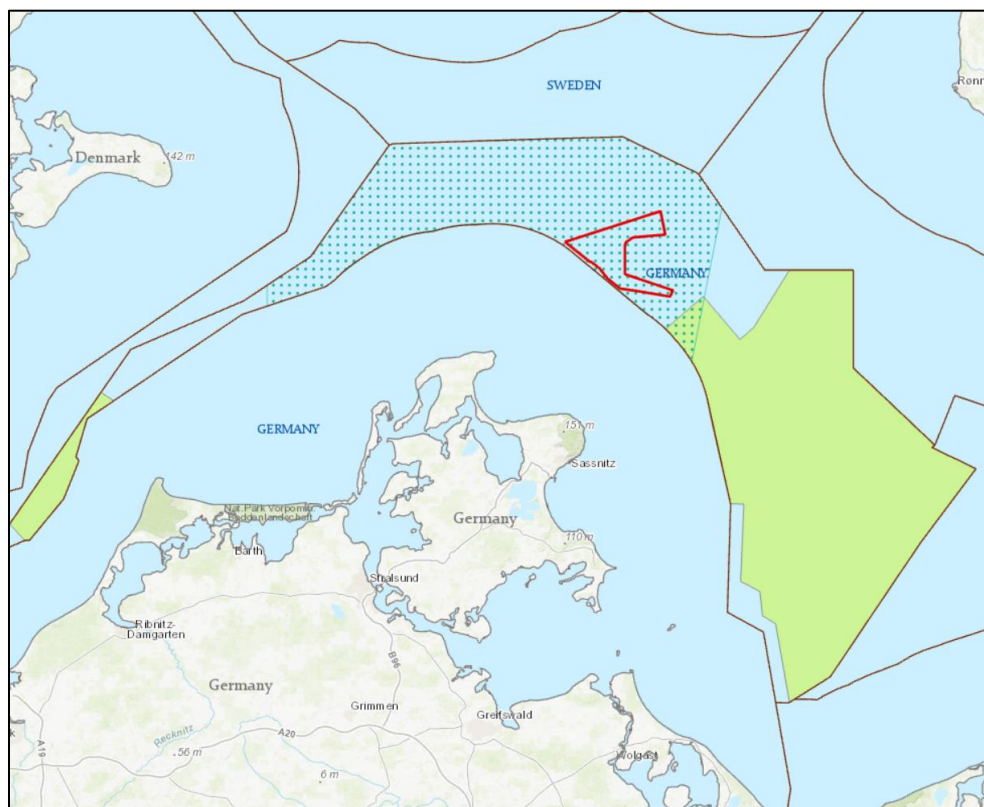


Fig.2: Placering af O-2.2

6. Beskrivelse af det planlagte projekt

I den nuværende planlægningsfase er det endnu ikke fastlagt, hvilken type vindmølle der skal opstilles, og derfor kan det endelige layout for vindmølleparken først fastlægges på tidspunktet for indsendelse af planen.

Årsagen til, at mølletypen endnu ikke er fastlagt, er først og fremmest den meget stramme tidsramme, som TotalEnergies har til rådighed fra tildelingen af budet til ansøgningen om planlægningsgodkendelse. TdV er i øjeblikket i forhandlinger med flere mølleleverandører, og ud over omkostningerne spiller mulige leveringsdatoer også en stor rolle. Under hensyntagen til faktorer som pris, leveringsdatoer for vindmøllerne og koordinering med andre entreprenører såsom installationsfirmaer og fundamentproducenter planlægges de scenarier, der er beskrevet nedenfor, indtil 1. kvartal 2025. Denne procedure er nødvendig for at kunne nå til enighed om en økonomisk bæredygtig implementeringsplan for TotalEnergies.

På nuværende tidspunkt har TdV udviklet fire scenarier med følgende parametre:

O-2.2	Scenarie A	Scenarie B	Scenarie C	Scenarie D
Overplanting	+ 5%	+ 5%	+ 5%	+ 5%
WEA	15 MW (V236)	18 MW (GE250)	20 MW (SGRE 276)	22 MW (MySE 312)
Fundament	MP	Jacket PP	Jacket PP	Jacket PP
IAC	66kV	66kV	66kV	66kV

7. Vurdering af projektets/planens eller programmets sandsynlige væsentlige miljøpåvirkninger og vurdering af den rumlige fordeling af de sandsynlige grænseoverskridende miljøpåvirkninger - i hvert tilfælde med en kort begrundelse

Ifølge TotalEnergies' vurdering og på baggrund af eksisterende datakilder fra projekterne "Baltic Eagle" og "Wikinger" antages det, at projektet sandsynligvis ikke vil have nogen væsentlig grænseoverskridende miljøpåvirkning.

8. Beskrivelse af den forventede procedure i Tyskland for godkendelse af projektet med grænseoverskridende VVM-deltagelse og et skøn over den forventede tidsramme for denne procedure (f.eks. oplysninger om anmeldelse, frister for deltagelse (offentlig høring, fortolkninger), beslutning)

Projektet befinder sig i øjeblikket i høringsfasen forud for ansøgningen (scoping-procedure) i overensstemmelse med § 15 UVPG og § 25 (2) VwVfG. TdV planlægger at indsende ansøgningen om planlægningsgodkendelse i **sommeren 2025**.

Efter modtagelse af ansøgningen vil proceduren blive gennemført som en planlægningsgodkendelsesprocedure i overensstemmelse med §§ 66ff WindSeeG, 72 til 78 VwVfG. Der vil blive gennemført en miljøkonsekvensvurdering.

Høringsproceduren, herunder offentlig bekendtgørelse, deltagelse af offentligheden og myndighederne samt fremlæggelse eller tilgængeliggørelse af dokumenterne for offentligheden i en periode på en måned, forventes at blive gennemført i **efteråret 2025**.

Godkendelsesafgørelsen skal udstedes inden for 18 måneder efter modtagelsen af de komplette ansøgningsdokumenter, sandsynligvis i **slutningen af 2026, begyndelsen af 2027**.

9. Planlagt start på konstruktion eller realisering af projektet/planen eller programmet

Den planlagte byggeperiode for OWP er i øjeblikket Q1-2028 til Q4-2030, med idriftsættelse af WTG'erne i øjeblikket planlagt mellem Q4-2030 og Q1-2031. Idriftsættelse af NOR-12-1-nettilslutningen er planlagt til Q3-2030.

10. Kontaktperson hos det føderale agentur for søfart og hydrografi (BSH)

Ulrich Seewald
Abteilung O – Ordnung des Meeres
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 3190-6313
Fax: +49 (0) 40 3190-5000
Email: Ulrich.Seewald@bsh.de

12. Yderligere vedlagte oplysninger

Kort er allerede inkluderet ovenfor under 5. hvor vi anser dem for nyttige. For overskuelighedens skyld har vi ikke medtaget yderligere oplysninger. Hvis du har brug for yderligere oplysninger, informationskilder, kort eller lister, så lad os det vide.